

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2023 – Nr. 2/3

Ausgegeben: Dresden, am 10. Februar 2023

F 6704

INHALT

A. BEKANTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Verordnung
zur Ausführung der Taufordnung
Vom 10. Januar 2023

A 14

III. Mitteilungen

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerrinnen

A 14

Hinweise zu geeigneten Fort- und Weiterbildungen
für Pfarrer und Pfarrerrinnen

A 15

Fortbildungsangebote für Prädikanten und Prädikantinnen
sowie mit der freien Wortverkündigung beauftragte
Diakone und Diakoninnen

A 16

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen

A 16

2. Kirchenmusikstellen

A 18

4. Gemeindepädagogenstellen

A 21

6. Bezirksjugendwart/Bezirksjugendwartin

A 24

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
des mittleren Verwaltungsdienstes

A 25

8. Leitender Verwaltungsmitarbeiter/
Leitende Verwaltungsmitarbeiterin

A 25

9. Baupfleger/Baupflegerin

A 26

10. Verwaltungsmitarbeiterin/Verwaltungsmitarbeiters

A 26

VI. Hinweise

Bekanntmachung über die Neubildung der Arbeits-
rechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes der
Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens e. V.

A 27

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Missbrauch zwischen Frömmigkeit, Macht und
Kommunikation

Spiritualitätsgeschichtliche und praktisch-theologische
Überlegungen zu sexuellem Missbrauch im Kontext
von Seelsorge (Kasus Ströer) und zur gegenwärtigen
Kommunikationsaufgabe – Teil 2 (Fortsetzung)
von Prof. Dr. Markus Schmidt, Bethel

B 1

Bericht des Landesbischofs auf der Herbsttagung
der 28. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens am 12. November 2022
von Landesbischof Tobias Bilz, Dresden

B 10

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung der Taufordnung Vom 10. Januar 2023

Reg.-Nr. 20112

Auf der Grundlage von § 32 Absatz 3 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 13. Dezember 1950 (ABl. S. A 99) verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens Folgendes:

§ 1

Die Verordnung zur Ausführung der Taufordnung (AVO TaufO) vom 26. April 2005 (ABl. S. A 81) wird wie folgt geändert:

- Nach § 17 wird folgende Zwischenüberschrift und folgender § 18 eingefügt:
„Zu Nr. 16 Abs. 2

§ 18

In begründeten Fällen kann im Einvernehmen mit der zuständigen Superintendentin oder dem zuständigen Super-

intendenten die Taufe durch dreimaliges Untertauchen erfolgen. Mit dem Einvernehmen gilt die Ausnahmebewilligung als erteilt.“

- Der bisherige § 18 wird § 19.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

III. Mitteilungen

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerrinnen

Reg.-Nr. 610 190
Hinweise

Fortbildungsrechte und -pflichten

Pfarrer und Pfarrerrinnen haben das Recht und die Pflicht, alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme von in der Regel mindestens einwöchiger Dauer teilzunehmen (§ 3 Absatz 1 Fortbildungsverordnung – FortbVO). Sofern es die dienstlichen Verhältnisse erlauben, können Pfarrer/Pfarrerrinnen in *jedem* Jahr an einer Fortbildungsmaßnahme von in der Regel einwöchiger Dauer teilnehmen (§ 5 Absatz 1 FortbVO).

Ins Ehrenamt ordinierte Theologen und Theologinnen sollen alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildung teilnehmen (§ 8 Absatz 1 FortbVO).

Anerkannte Fortbildungen

Als Fortbildungen anerkannt gelten *für die Zielgruppe der Pfarrer und Pfarrerrinnen ausgewiesene* Veranstaltungen des Pastoralkollegs Meißen, des Theologischen Studienseminars der VELKD, des Theologisch-Pädagogischen-Instituts Moritzburgs, des Instituts für Seelsorge und Gemeindepraxis, des Hauses der Stille in Grumbach sowie weitere, im Amtsblatt gesondert veröffentlichte Fortbildungen.

Andere Fortbildungen werden beim Eingang des Fortbildungsantrages vom Landeskirchenamt dahingehend geprüft, ob sie als im Interesse des Dienstes liegend anerkannt werden können.

Eine Anerkennung kann hier nur erfolgen, wenn die Fortbildungsmaßnahme eine Dauer von mindestens drei aufeinander folgenden Tagen hat.

Beantragung von Fortbildungen

Pfarrer/Pfarrerrinnen beantragen rechtzeitig (mindestens sechs Wochen vor Beginn) die Teilnahme an einer Fort- bzw. Weiterbildung beim Superintendenten/bei der Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten.

Umfasst die Fortbildung weniger als drei Tage, ist die Genehmigung ausschließlich beim zuständigen Superintendenten/bei der zuständigen Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten zu beantragen. In diesen Fällen ist eine Kostenerstattung durch das Landeskirchenamt nicht vorgesehen.

Umfasst die Fortbildung drei volle Tage oder mehr ist das Antragsformular (Intranet der Landeskirche [cn.evlks.de] unter der Rubrik Downloads ► Formulare ► Fort-/Weiterbildungsantrag) auf dem Dienstweg ans Landeskirchenamt zu richten. Zugleich ist eine Anmeldung bei der jeweiligen Einrichtung vorzunehmen.

Kostenerstattung

Bei Veranstaltungen des Pastoralkollegs Meißen sowie des Studienseminars der VELKD, Pullach sind ein Eigenbeitrag von

20,00 Euro/Tag sowie die Fahrtkosten gemäß Hinweis im Amtsblatt 2005 (ABL. S. A 6) selbst zu tragen. Eine Kostenerstattung ist hier nicht vorgesehen.

Bei den *im Programm des Pastoralkollegs* ausgewiesenen Veranstaltungen der EKM und EKBO erfolgt die Kostenerstattung abzüglich des oben genannten Eigenbeitrags von 20,00 Euro/Tag über das Pastoralkolleg Meißen.

In allen anderen Fällen ist eine Kostenerstattung gemäß § 6 Absatz 6 FortbVO nur möglich, wenn die zu erwartenden Kosten gemäß Ausschreibung differenziert nach Kurs- bzw. Unterrichtskosten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten auf dem Antrag angegeben sind. Die voraussichtlichen Fahrtkosten sind entsprechend der Reisekostenverordnung zu ermitteln. Bei Langzeitfort- und -weiterbildungen sind Termine und Kosten für die einzelnen Ausbildungsabschnitte anzugeben.

Hinweise zu geeigneten Fort- und Weiterbildungen für Pfarrer und Pfarrerrinnen

1. Landeskirchliche Angebote

Wir verweisen auf die Homepages der entsprechenden landeskirchlichen Einrichtungen sowie des Studienseminars der VELKD. Es gelten die jeweiligen Anmelde- und Stornierungsbedingungen. Diese Fort- und Weiterbildungen sind anerkannt, sofern sie für die Zielgruppe der Pfarrer und Pfarrerrinnen ausgewiesen sind.

www.pastoralkolleg-meißen.de

www.tpi-moritzburg.de

www.isg-leipzig.de

www.haus-der-stille.net

www.theologisches-studienseminar.de

2. Predigtcoaching:

Angebot des Predigtzentrums Wittenberg

Das Predigtzentrum Wittenberg (www.predigtzentrum.de) bietet unter der Überschrift ‚*cura homiletica*‘ Predigtcoaching in Form von Einzelcoaching oder Einzelcoaching in der offenen Kleingruppe an. Beide Veranstaltungsformate werden als Fortbildung anerkannt.

3. Kontaktstudium

Pfarrer und Pfarrerrinnen können ein Kontaktstudium von bis zu drei Monaten Dauer beantragen, wenn seit dem Beginn des Probendienstes oder seit dem Ende des letzten Kontaktstudiums mindestens zehn Jahre vergangen sind und dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Absicht zur Aufnahme eines Kontaktstudiums ist dem zuständigen Superintendenten/der zuständigen Superintendentin *mindestens sechs Monate vorab* anzuzeigen. Kontaktstudien müssen an einer Theologischen Fakultät durchgeführt werden. Die Theologische Fakultät der Universität Leipzig bietet immer im Sommersemester zwei Kontaktstudienformate an.

3.1 Kontaktstudium Liturgiewissenschaft in Leipzig

Das Liturgiewissenschaftliche Institut ist eine Einrichtung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands

Abrechnung, Nachweispflicht

Nach erfolgter Teilnahme ist die Kopie des Zertifikats bzw. der Teilnahmebestätigung sowie ggf. die Abrechnung dem Landeskirchenamt auf dem Dienstweg zuzuleiten. Wenn nichts anderes mitgeteilt wurde, sind bei mehrteiligen Fort- und Weiterbildungen die bewilligten Zuschüsse nach den einzelnen Abschnitten abzurufen. **Weiterbildungskosten aus einem abgeschlossenen Rechnungsjahr können rückwirkend nicht erstattet werden.**

Das Landeskirchenamt erstattet die nachgewiesenen Unterrichts- bzw. Kurskosten sowie die Reisekosten jeweils im Rahmen der mit der Genehmigung erteilten Zusage. Ein Anspruch auf die vollständige Kostenerstattung besteht nicht.

(VELKD) bei der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Es bietet Pfarrern und Pfarrerrinnen, Kirchenmusikern und Kirchenmusikerinnen die Möglichkeit, sich in einem **Kontaktstudium Liturgiewissenschaft** ein Sommersemester lang vertieft mit Fragen zu Geschichte, Theologie und Praxis des evangelischen Gottesdienstes zu beschäftigen.

Neben den Studienangeboten der Universität Leipzig im Bereich der Liturgiewissenschaft, der evangelischen Theologie und benachbarter Fachgebiete (Theater- und Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Germanistik u. a.) gibt es spezielle Angebote des Liturgiewissenschaftlichen Instituts:

- Fachseminar im Aufbaustudiengang „Liturgiewissenschaft“ (in ökumenischer Kooperation mit Halle, Jena, Erfurt)
- Tage gelebter Liturgie auf der Burg Rothenfels
- Liturgische Übungen
- individuelles Coaching.

Weitere Auskünfte erteilt: Geschäftsführer des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD Pfarrer Christian Lehnert, Tel. (03 41) 9 73 54 81,

E- Mail: christian.lehnert@uni-leipzig.de

3.2 Kontaktstudium Spiritualität in Leipzig

Das Kontaktstudium Spiritualität wird vom Institut für Praktische Theologie an der Universität Leipzig ausgerichtet: Es umfasst Lehrveranstaltungen in Evangelischer Spiritualität und die Zusammenarbeit in einer Studiengruppe. Der regelmäßige Austausch, thematische Weiterarbeit nach Wunsch, Supervision, Einkehr und Exkursion vertiefen das Angebot. Zudem kann das ganze Studienangebot der Theologischen Fakultät Leipzig im Rahmen einer Gasthörerschaft wahrgenommen werden.

Das Kontaktstudium bietet:

- intensive und persönliche Arbeit in einer Studiengruppe von 4 bis 6 Kollegen/Kolleginnen
- Lehrveranstaltungen mit dem Schwerpunkt Evangelische Spiritualität

- alle weiteren Lehrveranstaltungen
- Einzel- und Gruppensupervisionen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Einkehrwoche zur persönlichen geistlichen Übung im Haus der Stille in Grumbach
- 1–2 Exkursionen
- Universitätsgottesdienste an allen Sonntagen und Feiertagen in der neuen Universitätskirche St. Pauli

- Universitätsvespern
 - Andachten an der Theologischen Fakultät.
- Weitere Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Institut für Praktische Theologie der Theologischen Fakultät Leipzig, Tel. (03 41) 9 73 54 62, E-Mail: zimmerling@theologie.uni-leipzig.de.

Fortbildungsangebote für Prädikanten und Prädikantinnen sowie mit der freien Wortverkündigung beauftragte Diakone und Diakoninnen

Prädikanten und Prädikantinnen sowie beauftragte Diakone und Diakoninnen sollen **in drei Jahren mindestens an einer Prädikantenfortbildung** teilnehmen (PrädG § 6 Absatz 5, AVO DiakonenamtsG § 3 Absatz 1).

Geeignete Fortbildungsangebote sind auf der Homepage des **Pastoralkollegs Meißen, der Ehrenamtsakademie, des Kirchlichen Fernunterrichts und des Theologischen Studienseminars Pullach für diese Zielgruppe** entsprechend ausgewiesen.

Prädikanten und Prädikantinnen sowie beauftragte Diakone und Diakoninnen zahlen für Fortbildungsangebote der oben genannten Veranstalter einen Eigenanteil von 10,00 Euro/Tag.

Alle weiteren Kosten trägt die Landeskirche. Fahrtkosten im Rahmen der Reisekostenverordnung werden zu Weiterbildungen innerhalb der EVLKS ebenfalls übernommen.

Die Kosten werden nach Vorlage eines Teilnahmenachweises und eines Belegs über die entstandenen Kosten durch das Landeskirchenamt erstattet.

Sofern eine Teilnahme an anderen als den genannten Weiterbildungseinrichtungen beabsichtigt ist, ist vorab Kontakt mit Kirchenrätin Dr. Reglitz (E-Mail: astrid.reglitz@evlks.de) aufzunehmen. Ob eine entsprechende Veranstaltung als Weiterbildung für den Prädikantendienst anerkannt und entsprechend finanziell unterstützt werden kann, wird in diesen Fällen zunächst vom Landeskirchenamt geprüft.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **17. März 2023** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 6. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartha mit SK Leisnig-Tragnitz-Altenhof, SK Waldheim-Geringswalde und SK Zschoppach (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Die 6. Pfarrstelle im Schwesterkirchverhältnis der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Hartha, Leisnig-Altenhof-Tragnitz, Waldheim-Geringswalde und Zschoppach ist neu zu besetzen. Die Pfarrstelle hat ihren Seelsorgebezirk in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde. Im Schwesterkirchverhältnis leben 5.547 Gemeindeglieder. 3,5 der 5,5 Pfarrstellen der Region sind aktuell besetzt.

Die Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde hat 2.506 Gemeindeglieder. Es gibt 11 Kirchen, die zugleich Predigtstätten sind, 11 Friedhöfe in Trägerschaft der Kirchgemeinde, sieben Gemeinde- bzw. Pfarrhäuser. Der Kirchgemeinde sind zwei Pfarrstellen zugeordnet. Sonntäglich finden durchschnittlich vier Gottesdienste statt. Zudem erfolgt die gottesdienstliche und seelsorgerliche Betreuung in drei Pflegeheimen. Im Gemeindebereich sind drei teilzeitbeschäftigte Gemeindepädagoginnen sowie eine Kantorin tätig. In der Verwaltung, als Küster und Hausmeister sowie auf den Friedhöfen sind aktuell 12 Mitarbeitende angestellt.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung: 174 m² und 5 Zimmer und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz: Waldheim.

Die fünf Ursprungsgemeinden der Kirchgemeinde sind gemeinsam unterwegs. Dazu dienen Rüstzeiten, gemeinsame Gottesdienste und Feste, ortsübergreifende Gemeindegremien (Männerkreis, Frauenstammtisch, Chöre). Ein Schwerpunkt liegt für den Inhaber der ausgeschriebenen Stelle in der Konfirmandenarbeit, die in Zusammenarbeit mit Gemeindepädagoginnen und Ehrenamtlichen erfolgt.

Die Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde liegt im Landkreis Mittelsachsen in landschaftlich reizvoller Umgebung. Waldheim verfügt über eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Kindertagesstätten, Grundschule und weiterführende Schulen sind am Ort bzw. in unmittelbarer Nähe. Arztpraxen sowie ausreichend Einkaufsmöglichkeiten sind in Waldheim vorhanden. Ein 16-köpfiger Kirchenvorstand leitet die Kirchgemeinde und wird von fünf Ortsausschüssen sowie weiteren zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Die Kirchen befinden sich sämtlich in baulich gutem Zustand. Die Orgeln der Stadtkirchen in Waldheim und Geringswalde sowie in Grünlichtenberg wurden in den vergangenen 6 Jahren restauriert bzw. saniert.

Wir wünschen uns einen teamfähigen Pfarrer/eine teamfähige Pfarrerin, der/die mit unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern kollegial zusammenarbeitet, Freude an gegenwartsbezogener und bodenständiger Verkündigung der Frohen Botschaft hat, eigene Ideen und Kreativität zur Gemeindegestaltung einbringt sowie Freude an der Vielfalt der Gottesdienstformen hat. Der Pfarrer/dem Pfarrer sollte besonders die generationsübergreifende Arbeit am Herzen liegen.

Im Schwesterkirchverhältnis wünschen wir uns ein Engagement für den Ausbau der Zusammenarbeit. Die Gemeinden der Region wie auch die Mitarbeitenden freuen sich auf gemeinsame Projekte. Gemeindeübergreifende Angebote sind willkommen und werden auch dank eines gemeinsamen Kirchenblattes gern angenommen.

Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie auf der Homepage www.kirche-waldheim-geringswalde.de. Ansprechpartner sind Superintendent Dr. Petry, Tel. (03 43 21) 6 89 13, E-Mail: sven.petry@evlks.de, Pfarrer Tietze, Tel. (03 73 82) 8 13 12, E-Mail: klaus.tietze@evlks.de und der Kirchenvorstandsvorsitzende Schmidt, Tel. (01 73) 3 56 15 54.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werdau-Königswalde mit SK Beiersdorf-Ruppertsgrün, SK Langenbernsdorf, Kirchgemeinde St. Katharinen-St. Nicolai, SK Langenhessen-Niederaltersdorf, SK Steinpleis, und SK Trünzig (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.402 Gemeindeglieder
- 14 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen)
- 13 Kirchen, 11 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 11 Friedhöfe
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

Dienstumfang: 100 Prozent

- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (117 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Werdau.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10, Pfarrer Escher, Tel. (0 37 61) 25 77 und die Kirchenvorstandsvorsitzende Frau Jüstel, E-Mail: birgit.juestel@evlks.de.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin für die Mitgestaltung des Gemeindelebens in unserer Gemeinde und in unserem Schwesterkirchverhältnis. Wir sind auf dem Weg des Zusammengehens.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich in Zeiten der Veränderung zutraut, mit uns den Weg in die neuen Strukturen zu gehen; Neues entwickeln und Bewährtes bewahren möchte. Ein sensibler Blick auf alle Kirchgemeinden ist unentbehrlich, um das Zusammenwachsen zu gestalten, ohne dabei die Bindungen an die Gemeinden vor Ort aufzulösen.

Es ist uns wichtig, die Chancen zu erkennen, sich gegenseitig zu stärken und ein vertrauensvolles Miteinander unter den Mitarbeitenden zu fördern, um auch künftig ein selbstbestimmtes kirchgemeindliches Leben vor Ort zu ermöglichen. Alle größeren Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Die Gemeinden freuen sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der diese Struktur mitgestaltet, die ehrenamtlich Mitarbeitenden vernetzt und begleitet und ein Herz für Gemeindeaufbau auch in der ländlichen Region besitzt. Unsere Region bietet in allen Bereichen eine gute Infrastruktur. Kindergärten und alle Schularten sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

B. durch Übertragung nach § 1 Abs. 3 PfÜG

die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler mit SK Bräunsdorf-Niederfrohna, SK Oberfrohna-Rußdorf, SK Penig-Wolkenburg-Kaufungen, SK Pleiße und SK Röhrsdorf (Kbz. Chemnitz) verbunden mit der Landeskirchlichen Pfarrstelle (5.) zur Wahrnehmung der Seelsorge im DIAKO-MED – Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH

Beide Pfarrstellen sind gemeinsam mit einem Dienstumfang von jeweils 50 % zur Übertragung an eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer, d. h. im Dienstumfang von insgesamt 100 % ab sofort neu zu besetzen.

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 6.135 Gemeindeglieder
- 13 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit neun wöchentlichen Gottesdiensten in 11 Orten
- 13 Kirchen, 20 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 14 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 66 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (137 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Pleiße.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Vögler, Tel. (0 37 22) 9 33 93.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, dem/der die biblische Botschaft und eine christus-bezogene Verkündigung am Herzen liegt. Bieten können wir eine gut funktionierende Kirchgemeindeverwaltung und viele ehrenamtliche Mitarbeiter für die Organisation der Gottesdienste, der Kirchenmusik sowie der Gemeindekreise in unserer Region.

Wir wollen eine einladende Gemeinde sein und wünschen uns Unterstützung für eine missionarische Tätigkeit in unsere Stadt hinein und Offenheit für neue Impulse.

Familien- und Jugendarbeit sowie Gemeindefreizeiten liegen uns genauso am Herzen, wie das Feiern des heiligen Abendmahls.

Wir können einen Kindergarten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung bieten.

Zu den Aufgaben der Landeskirchlichen Pfarrstelle (5.) zur Wahrnehmung der Seelsorge im DIAKO-MED – Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH gehören:

- Seelsorge und geistliche Begleitung für Patienten und Patientinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Gottesdienste und Andachten
- theologisch-diakonische Fortbildungsangebote
- konzeptionelle und beratende Tätigkeit zu medizinischen und diakonischen Fragestellungen.

Erwartet werden:

- Eine nach dem Probendienst, d. h. im aktiven Pfarrdienst absolvierte Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGFP) sowie die Bereitschaft zu berufsbegleitender Weiterbildung
- Sprachfähigkeit im säkularen Umfeld sowie Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Rufbereitschaft für Notfälle.

Das DIAKO-MED Diakoniekrankenhaus in Hartmannsdorf betreut mit 450 Mitarbeitenden mehr als 10.000 Patienten im Jahr. Grundlage des Dienstes in der Krankenhausseelsorge ist die Ordnung für Krankenhausseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153). Die Übertragung dieser Stelle erfolgt befristet für die Dauer von 6 Jahren (§ 1 Abs. 5 PfÜG). Bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ist eine Verlängerung möglich.

2. Kirchenmusikstellen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Niklas Ehrenfriedersdorf mit Schwesterkirchengemeinden Gelenau, Herold, Thum und Jahnsbach (Kbz. Annaberg)

Reg.-Nr. 6220 Ehrenfriedersdorf 54

(B-Kirchenmusikstelle)

- Arbeit vorrangig am regionalen Hauptort Gelenau sowie in Thum und Jahnsbach
- gute grundlegende Rahmenbedingungen sowie Sachmittel mit Budgetverantwortung
- fachlicher Austausch in der Dienstgemeinschaft der Region
- bei Bedarf Einrichtung eines Arbeitsplatzes im Pfarrhaus Gelenau
- familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld in einem typisch erzgebirgischen Straßendorf mit guter Infrastruktur und Verkehrsanbindung, u. a. einer Kindertagesstätte, Grundschule mit Hort und Oberschule in freier Trägerschaft, mehreren Gymnasien in den benachbarten Kleinstädten, zahlreichen Sport- und anderen Vereinen, zwei Supermärkten sowie verschiedenen Freizeiteinrichtungen, Wohnen im Grünen bei kleinstädtischem Flair, dabei Nähe zur Großstadt Chemnitz.

Auf Wunsch unterstützen wir bei der Wohnungssuche. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.kirchen-greifensteinregion.de/start-gelenau.html>.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 70 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- befristet bis 31. Dezember 2024
- Eingruppierung EG 10
- Abendmahl mit Kindern noch nicht eingeführt
- 2.640 Gemeindeglieder im Dienstbereich.

Orgeln:

- Gelenau: Fa. Jehmlich, Baujahr 1931, 2 Manuale, 27 Register
- Thum: Fa. Schmeisser, Baujahr 1951, 2 Manuale, 25 Register, derzeit kaum spielbar (Überholung vorgesehen)
- Jahnsbach: Fa. Jehmlich, Baujahr 1905, 2 Manuale, 29 Register.

Weitere zur Verfügung stehende Instrumente:

- Gelenau: 1 Flügel, 2 Klaviere, 1 E-Piano
- Thum: 1 Flügel, 1 Cembalo, 2 E-Pianos
- Jahnsbach: 1 Klavier, 1 E-Piano.

Gruppen:

- Kurrendegruppe mit 14 regelmäßig Teilnehmenden
- ein weiterer Kinderchor mit eigener Leitung
- Kirchenchor mit 35 Mitgliedern
- Flötenkreis (zweimal monatlich) mit 6 Teilnehmenden
- 3 Posaunenchor mit 15/15/17 Mitgliedern mit eigener Leitung
- 5 jährliche kirchenmusikalische Veranstaltungen
- 11 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 4.700 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis
- 3 Pfarrerrinnen und Pfarrer
- eine weitere B-Kirchenmusikstelle mit KMD-Verpflichtung (Anstellung beim Kirchenbezirk)
- 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarramtsleiter Klemm, Tel. (03 73 41) 22 77, E-Mail: falk.klemm@evlks.de, Pfarrer Schurig, Tel. (03 72 97) 22 15, E-Mail: sebastian.schurig@evlks.de und KMD Langer, Tel. (03 73 41) 4 84 13, E-Mail: enrico.langer@evlks.de. Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Reg.-Nr. 6220 Meißen-Großenhain 91

(C-Kirchenmusikstelle)

Gleich unmittelbar hinter der nördlichen Dresdner Stadtgrenze, angrenzend an die anmutig-bunt zu erlebende und vielbesuchte, kultureiche Ortschaft Moritzburg, herrlich eingebettet in eine wunderschöne Landschaft und Tierwelt – da sind die 5-Kirchturmgemeinden zu finden: Bärnsdorf-Berbisdorf, Bärwalde und Naunhof-Steinbach, ausgestattet mit fünf sanierten

Orgeln. Die Kirchgemeinden sind mit weiteren Kirchgemeinden verbunden im Kirchspiel Radeburg.

Wir wünschen uns eine Kirchenmusikerin/einen Kirchenmusiker, die/der selbst Freude hat, mit Tönen, Klängen und Rhythmen Gottes Botschaft weiterzugeben, dabei die Menschen vor Ort mitnimmt und begeistert für das gemeinsame Singen und Musizieren – Gott zur Ehre, uns Menschen zur Freude –, dabei die Gemeinde im Blick hat und auf kollegiale Zusammenarbeit und Eigenverantwortung setzt.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- C-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristet
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6).

Die kirchenmusikalische Arbeit erfolgt schwerpunktmäßig in den Gemeinden Bärnsdorf-Berbisdorf, Bärwalde und Naunhof-Steinbach (ca. 2.100 Gemeindeglieder) innerhalb des Kirchspiels Radeburg (6.322 Gemeindeglieder).

Abendmahl mit Kindern ist im Kirchspiel Radeburg noch nicht eingeführt.

- viele musikfreudige und singmotivierte Gemeindeglieder
- eine bunt-bestückte musikalische generationsübergreifende Gemeindegemeinschaft
- in wöchentlichen Proben Bewährtes fortführen und Neues ausprobieren mit Spatzenchor (ab 3 Jahren bis 1. Klasse, ca. 8 Teilnehmende), Kurrende und Jugendchor (ab 2. Klasse bis zur Konfirmation, ca. 25 Teilnehmende), Kirchenchor (jung und Junggebliebene vereinernd, ca. 40 Personen)
- etliche gern einsatzbereite Instrumentalisten oder auch Orgelentdecker.

Wir bieten:

- erwartungsfreudige engagierte ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und im gesamten Kirchspiel Radeburg
- Bärmig-Orgel in Bärnsdorf von 1875, 2 Manuale, 18 Register, vollständig und original restauriert im Jahr 2019
- Bärmig-Orgel in Steinbach von 1863, 1 Manual, 11 Register, vollständig und original restauriert im Jahr 2014
- Kohl-Orgel in Bärwalde, 2 Manuale, 17 Register, 2022 Sanierung durch Orgelbaumeister E. Groß
- zudem Instrumente, die einladen zu einer bunten Klanglandschaft: z. B. Flügel, Klaviacord, Klavier, E-Piano, Keyboard, Orffsche Instrumente, Gitarre
- zur Seite stehend zwei kleinere Posaunenchoräle mit ehrenamtlicher Leitung
- Wohnraum in zwei Pfarrhäusern der Region
- Nähe zu Dresden, Moritzburg, Radebeul sowie zu kooperationsfreudigen Schulen und Musikschulen
- Zusage, besondere Begabungen und Interessen zu berücksichtigen, um diese kreativ einzusetzen.

Angaben zum Anstellungsträger:

- weitere kirchenmusikalische Stellen: 8 B-Stellen, 11 C-Stellen
- 41 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- C-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis

- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskünfte erteilen Pfarrerin Prokopiev, E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de, Tel. (03 52 07) 20 38 32, Pfarrer Kecke, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de, Tel. (03 52 08) 34 96 17 und KMD Schwarze-Wunderlich, E-Mail: sebastian.schwarze-wunderlich@evlks.de, Tel. (0 35 25) 62 01 15.

Bewerbungen bitten wir an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain, Kirchenbezirksvorstand, Freiheit 9, 01662 Meißen zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Reg.-Nr. 6220 Meißen-Großenhain 92

(B-Kirchenmusikstelle)

Der regionale Hauptort für die beim Kirchenbezirk Meißen-Großenhain angebundene Kirchenmusikstelle ist Weinböhla. Weinböhla ist eine Gemeinde und ein anerkannter Luftkurort im Landkreis Meißen und bietet eine hervorragende Verkehrsanbindung nach Dresden. Kindergärten, Grundschule, Mittelschule und ein freies Gymnasium sind im Ort ebenso vorhanden wie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Der mit dieser Stelle verbundene Dienst erfolgt schwerpunktmäßig in Weinböhla innerhalb des Kirchspiels Coswig-Weinböhla-Niederlau. Orgeldienste sind hin und wieder auch in Niederlau, Oberlau, Gröbern und Großdöbritz zu übernehmen. Im Pfarramt Weinböhla steht ein mit PC und Intranet-Anschluss ausgestatteter Arbeitsplatz zur Verfügung, der auch von der Gemeindepädagogin genutzt wird.

Mehrere Chöre freuen sich auf einen aktiven Kirchenmusiker/eine aktive Kirchenmusikerin, der/die auch mit seinem/ihrem Orgelspiel eine musikinteressierte Gemeinde zu begeistern weiß. Das Kirchspiel wünscht sich einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die die Gottesdienste in Abstimmung mit den Pfarrern mit fröhlichem Engagement gestaltet, dabei unterschiedliche musikalische Stilrichtungen einsetzt und kommuniziert, viele Gaben der Gemeindeglieder mit einbezieht, verschiedene musikalische Interessen berücksichtigt sowie bereit und in der Lage ist, musikalische Begabungen bei Kindern und Erwachsenen zu fördern und einzusetzen. Eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden im Kirchspiel und Mitgliedern der Kirchgemeindevertretung und des Kirchenvorstands bildet dafür die Grundlage. Viele professionelle und semi-professionelle Musikerinnen und Musiker wirken gerne bei Gottesdiensten und Konzerten mit. Zusammen mit dem Kirchenmusiker in Coswig soll auch die konzeptionelle kirchenmusikalische Arbeit eine wichtige Rolle spielen. Weitere Informationen sind unter www.kirchspiel-cwn.de zu finden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Der Dienstumfang der B-Kirchenmusikstelle beträgt 70 Prozent, der Dienstbeginn kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Die Anstellung ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 10.

Arbeitsschwerpunkte sind:

Gottesdienstliches Orgelspiel (durchschnittlich 8 Gottesdienste im Monat, durchschnittlich 30 Kasualien jährlich)

Wöchentliche chorische Arbeit mit:

- zwei Kurrenden im Kindergarten
- Martinschor (Jugendchor mit 15 Mitgliedern)
- Kirchenchor (30 Mitglieder)
- Konzertante Tätigkeit (Orgelkonzert, Kammermusik und Oratorium) ca. dreimal jährlich, zwei Konzerte jährlich durch Gastmusiker (Organisation).

Das Abendmahl mit Kindern wird praktiziert.

An Instrumentarium steht zur Verfügung:

- Wüning-Orgel in der St. Martinskirche Weinböhla, Baujahr 1995, 2 Manuale, 31 Register
- Flügel
- E-Piano
- Bandequipment.

Angaben zum Anstellungsträger:

- weitere kirchenmusikalische Stellen: 7 B-Stellen, 12 C-Stellen
- 41 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Reißmann, Tel. (03 52 43) 3 62 90, E-Mail: norbert.reissmann@evlks.de, und KMD Schwarze-Wunderlich, Tel. (0 35 25) 62 01 15, E-Mail: sebastian.schwarze-wunderlich@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach mit Schwesterkirchgemeinden Bergen-Werda, Hammerbrücke und Ellefeld (Kbz. Vogtland)

Reg.-Nr. 6220 Falkenstein-Grünbach 5
(B-Kirchenmusikstelle)

Wir wünschen uns einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die die Gemeinde geistlich mit aufzubauen möchte und für den/die die Verkündigung der Botschaft von Jesus im Mittelpunkt der kirchenmusikalischen Arbeit steht. Sie sollten Freude an der Begleitung und Einbeziehung musikalischer Gruppen aus der Gemeinde in den kirchenmusikalischen Dienst haben sowie einen inneren Zugang zu Posaunen- und christlicher Populärmusik.

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit ist die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten in Falkenstein zusammen mit dem Posaunenchor, der jede Woche in diesen Dienst mit eingebunden ist, und anderen kirchenmusikalischen Gruppen. Wir würden uns freuen, wenn Ihnen die Ausbildung und Förderung von Kindern und musikalischem Nachwuchs ein Herzensanliegen ist. Eine Aufstockung der Stelle ist möglich, wenn eine eigene

Schwerpunktsetzung Ihrer musikalischen Gemeindegliederarbeit aus dem Dienst erwächst.

Auf Sie wartet ein Arbeits- und Lebensumfeld im schönen Vogtland. Vor Ort gibt es mehrere Kindergärten, mehrere Grundschulen und eine Oberschule. Das nächste Gymnasium ist 5 km entfernt in Auerbach. Der Verbundauschuss, Pfarrer sowie die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden freuen sich auf eine herzliche Zusammenarbeit. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich – auch eine Wohnungsperspektive in kirchgemeindeeigenen Häusern kann in Aussicht gestellt werden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- B-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang 90 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. August 2023
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Die kirchenmusikalische Arbeit erfolgt innerhalb des Schwesterkirchverhältnisses schwerpunktmäßig in der anstellenden Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach.

Orgeln:

- Kirche zum Heiligen Kreuz Falkenstein: Eule-Orgel, Baujahr 1970, 3 Manuale, 39 Register
- Kapelle Grünbach: Gebrüder Jehmlich, Baujahr 1959, 4 Register
- Kirchsaaal Neustadt: Ahlborn-Orgel, 2 Manuale

weitere zur Verfügung stehende Instrumente:

- Cembalo, Flügel, E-Piano, Pauken, Klavier, verschiedene Blechblasinstrumente
- 6 monatliche Gottesdienste
- 45 Kasualien jährlich
- 1 Kirchenchor mit 75 Mitgliedern
- 1 Kirchenchor mit 11 Mitgliedern (vierzehntägig)
- 2 Kurrendegruppen (1. bis 4. Klasse und 5. bis 8. Klasse) mit 35 Kindern
- 1 Kükenchor (3 bis 6 Jahre) mit 15 Kindern
- fachliche Unterstützung von 3 Posaunenchor und 2 Singteams, 1 Instrumentalkreis und einem kleinen Chor mit anderweitiger Leitung
- 3 musikalisch ausgestaltete Vesper- bzw. Mettengottesdienste
- Weihnachtsmusik
- 4 in die chorleitende Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 jährliche kirchenmusikalische Projekte im Schwesterkirchverhältnis
- Verantwortung für die Koordination und Weiterentwicklung der gemeinsamen kirchenmusikalischen Arbeit im Schwesterkirchverhältnis.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 5.268 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis
- 12 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in Bergen, Ellefeld, Grünbach, Falkenstein, Hammerbrücke, Werda und zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Dorfstadt, Morgenröthe-Rautenkranz, Neustadt, Oberlauterbach, Tannenbergstal und Trieb
- im Schwesterkirchverhältnis wird das Abendmahl mit Kindersegnung gefeiert
- weitere 2 C-Kirchenmusikstellen
- 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen der Pfarramtsleiter Goll, Tel. (03 74 65) 61 49, E-Mail: michael.goll@evlks.de, der Kirchenvorstandsvorsitzende Pfarrer Grundmann, Tel. (0 37 45) 52 47, E-Mail: joerg.grundmann@evlks.de sowie KMD Gruschwitz, Tel. (0 37 41) 1 49 93 08, E-Mail: ronald.gruschwitz@evlks.de. Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

Reg.-Nr. 64103 Dresden-Neustadt, KSP 52

Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang 75 Prozent
- Dienstbeginn ab 1. Februar 2023
- Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Zur Stelle gehört die Erteilung von 2 Stunden Religionsunterricht.
- Eine Aufstockung des Dienstumfanges durch weiteren Religionsunterricht ist möglich.

Wir suchen einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin für den Aufgabenbereich „Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen“. Die Stelle beinhaltet die organisatorische Leitung und konzeptionelle Weiterentwicklung dieses Aufgabefeldes.

Folgende Aufgaben sind damit verbunden:

- Vernetzung und Profilierung der Angebote
- Durchführung von Rüstzeiten und Projektarbeit
- Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Mitarbeit in anderen gemeindepädagogischen Bereichen
- Mitarbeit im Gemeindepädagogischen Ausschuss des Kirchenvorstandes
- weitere mit diesen Bereichen verbundene Aufgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen, jugendverbandliche Gremienarbeit usw.).

Zum Dienstbereich des Kirchspiels gehören:

- 3 Vorschulkindergruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 7 Schulkindergruppen mit 90 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Konfirmandengruppen mit 80 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- Eltern-Kind-Kreis, Erwachsenenkreis, Seniorenkreis, Gesprächskreis

- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche)
- 8 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- ca. 40 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Wir freuen uns über eigenverantwortliches Arbeiten und Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen spirituellen Prägungen und theologischen Ansichten. Die Arbeit in dieser Stelle wird durch Verlässlichkeit sowie ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit gelingen. Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Gemeinden sowie die Fachberater stehen Ihnen hierbei gern zur Seite und freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit.

Zur Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen bedarf es der Fähigkeit, auf Menschen innerhalb und außerhalb des Kirchspiels zuzugehen. Dabei ist eine regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen im Rahmen des Anstellungsumfanges hilfreich. Wir bieten ein Aufgabenfeld in einem lebendigen, vielfältigen Kirchspiel und einem großen Mitarbeiterteam. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 8.400 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 4,5 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 3 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterinnen
- 20 Mitarbeitende insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Möller, Tel. (03 51) 8 98 51 31, E-Mail: eckehard.moeller@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-Neustadt, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa (Kbz. Freiberg)

Reg.-Nr. 64103 Klingenberg-Kreischa 1

Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle

Unsere Kirchgemeinde beginnt vor den Toren Dresdens und erstreckt sich bis ins Erzgebirgsvorland; Stadt- und Landleben lassen sich ideal verbinden. Für die Wege zwischen den Orten ist ein eigenes Fahrzeug unerlässlich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang 90 Prozent
- im Anstellungsumfang sind 4 Stunden Religionsunterricht enthalten
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Die gemeindepädagogische Arbeit soll mit Schwerpunkt vorrangig im Bereich Kreischa, Possendorf, Oelsa, Rabenau und Seifersdorf erfolgen.
- Arbeit mit Schulkindern, Jugendlichen und Familien
- Christenlehre-Gruppen treffen sich regelmäßig in den einzelnen Kirchorten
- Rüstzeiten, Projekte und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche, auch ortsübergreifend
- Konzeptionelle Arbeit in der Gesamtgemeinde
- Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Im Mitarbeiterkreis werden Dienste gemeinsam abgestimmt und vereinbart.

Es erwarten Sie:

- zahlreiche lebhaft und neugierige Kinder
- Räume und Außengelände mit bester Ausstattung für ein vielseitiges gemeindepädagogisches Arbeiten
- engagierte Ehrenamtliche und Gremien, denen die Arbeit mit den nächsten Generationen am Herzen liegt
- eine Mitarbeiterschaft, für die Zusammenarbeit selbstverständlich ist.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 5.240 Gemeindeglieder in 12 Kirchorten
- Abendmahl mit Kindern ist nicht eingeführt
- 3 weitere gemeindepädagogische Stellen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und konzeptionellen Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit
- Offenheit für unterschiedliche Lebens- und Frömmigkeitsstile.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen und bald mit Ihnen zusammen zu arbeiten! Auf besondere Begabungen und Interessen sind wir gespannt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Dr. Beyer, Tel. (03 52 06) 3 10 38, E-Mail martin.beyer@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klingenberg-Kreischa, Kirchweg 2, 01774 Klingenberg zu richten.

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchengemeinde Leipzig mit Schwesterkirchengemeinden Leipzig-Stötteritz und Leipzig-Thonberg (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 64103 Leipzig, Dreifaltigkeit 28

Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Sie arbeiten vor allem in der Erlöserkirchengemeinde Leipzig-Thonberg mit ca. 2.200 Gemeindegliedern im zentrumsnahen Südosten von Leipzig, einem jungen dynamischen Stadtteil.

- Dienstumfang: 75 Prozent inklusive 6 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- drei Christenlehregruppen, ein Gesprächskreis, eine Junge Gemeinde
- Leitung des Kindergottesdienstteams, monatliche Familiengottesdienste
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Konzeptionelle Arbeit für die Weiterentwicklung der gemeindepädagogischen Arbeit, der Kinderschutzkonzeption und der Vernetzung zu anderen Kinder- und Jugendangeboten gehören zu den regelmäßigen Aufgaben.
- Die Mitarbeit bei Kinderbibeltagen, Rüstzeiten und weiteren Veranstaltungen in den Schwesterkirchengemeinden und im Kirchenbezirk wird erwartet.
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Sie arbeiten im Team in unseren Schwesterkirchengemeinden mit derzeit einer weiteren Gemeindepädagogin, einem Gemeindepädagogen, zwei Kirchenmusikerinnen, einer Pfarrerin und drei Pfarrern.

Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in Trägerschaft der Erlöserkirchengemeinde Leipzig-Thonberg mit 60 Plätzen ist uns sehr wichtig.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Moosdorf, Tel. (03 41) 6 88 04 28, E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchengemeinde@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchengemeinde Leipzig, Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig zu richten.

Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost mit Schwesterkirchgemeinden Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Plaußig-Hohenheida, Podelwitz-Wiederitzsch und Taucha-Dewitz-Sehls (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 64103 Leipzig Nordost 15

Hauptamtliche Gemeindepädagogin

Die Schwesterkirchgemeinden freuen sich auf Bewerberinnen und Bewerber, die gern mit Kindern und Jugendlichen einer städtischen Kirchgemeinde christlichen Glauben leben wollen. In dem säkularen Umfeld sind Kommunikationsfähigkeit und religiöse Sprachfähigkeit wichtig.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der selbstständig, kreativ und teamfähig ist, Kinder und Jugendliche in der Gemeinde beheimatet und die Weltoffenheit des Glaubens lebt. In Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Mitarbeitenden sollen bewährte Formate fortgeführt und neue Konzepte entwickelt werden. Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit der zur Kirchgemeinde gehörenden Kindertagesstätte.

Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden wünschen sich aktive Begleitung und Unterstützung.

Für die gemeindepädagogische Arbeit stehen geeignete Räume, Material und Finanzmittel zur Verfügung. Ein Arbeitsplatz und die notwendige technische Ausstattung für mobiles Arbeiten werden bereitgestellt. Weitere Informationen unter https://versoehnungsgemeinde.de/freie_stellen.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- hauptamtliche Gemeindepädagogin
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Eine Aufstockung mit bis zu 6 Stunden Religionsunterricht ist möglich.
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristet
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Abendmahl mit Kindern ist vollständig eingeführt.

Die Arbeit erfolgt schwerpunktmäßig in der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis.

- 4 Schulkindergruppen mit je 8 bis 12 regelmäßig Teilnehmenden
- Junge Gemeinde mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- monatlich 6 Andachten in beiden Häusern des Kindergartens
- Organisation von Martinstag und Krippenspiel
- Mitwirkung an Familiengottesdiensten
- Familiensonntage im Schwesterkirchverhältnis
- jährlich 2 gemeinsame Veranstaltungen im Schwesterkirchverhältnis
- Beteiligung an Rüstzeiten
- Weiterbildung Ehrenamtlicher in der Kinder- und Jugendarbeit
- Kontaktpflege zu Schulen und Kindertagesstätten
- 18 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 10.000 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis
- 17 Predigtstätten bei 5,75 Pfarrstellen, mit 9 wöchentlichen Gottesdiensten
- 3 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- 2 Kindergärten in Trägerschaft der Gemeinden.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Dr. Taut, Tel. (03 41) 2 30 33 75 und Pfarrer Ziegelschmid, Tel. (03 41) 9 01 41 95 oder (03 41) 24 82 36 74.

Bewerbungen bitten wir an die Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost, Verbundauschuss, Kieler Straße 51, 04357 Leipzig zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeindeglied Oberelbe Pirna (Kbz. Pirna)

Reg.-Nr. 64103 Oberelbe Pirna, KGB 4

Hauptamtliche Gemeindepädagogin für Elternzeitvertretung

Für unseren Kirchgemeindeglied Oberelbe Pirna, insbesondere für die Kirchgemeinde Dittersbach-Eschdorf suchen wir einen engagierten, kreativen und teamfähigen Gemeindepädagogen oder eine Gemeindepädagogin, der oder die mit Freude das Evangelium an Kinder und Jugendliche vermittelt.

Die Kirchgemeinde Dittersbach-Eschdorf liegt idyllisch und ländlich geprägt zwischen Dresden und der Sächsischen Schweiz und bietet ein familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld. Sie treffen hier auf einen sehr engagierten Kirchenvorstand und auf ein unterstützendes Gemeindepädagogen-Team des Kirchgemeindegliedes Oberelbe Pirna. Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- hauptamtliche Gemeindepädagogin
- Dienstumfang: ab 1. März bis 31. Juli 2023 50 Prozent, ab 1. August 2023 80 Prozent (inklusive 8 Stunden Religionsunterricht)
- Dienstbeginn ab 1. März 2023
- befristet als Elternzeitvertretung bis 29. Februar 2024
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- 3 Schulkindergruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- Junge Gemeinde mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- Bibelgesprächskreis mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 jährliche Veranstaltungen (Familiengottesdienste, Organisation des Kindergottesdienstes, Kindermusical-Tage)
- 2–3 Rüstzeiten für Jugendliche und Konfirmanden
- 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Angaben zum Anstellungsträger:

- 6.752 Gemeindeglieder
- 16 Predigtstätten (bei 6 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Dittersbach-Eschdorf, mehrere wöchentliche Gottesdienste in anderen Orten des Kirchgemeindegliedes
- 43 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Hofmann, Tel. (03 50 26) 9 14 07.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand des Kirchengemeindebundes Oberelbe Pirna, Kirchplatz 13, 01796 Pirna, oder per E-Mail an KGB.Oberelbe-Pirna@evlks.de zu richten.

6. Bezirksjugendwart/Bezirksjugendwartin

Kirchenbezirk Aue

Reg.-Nr. 20443 Aue 127

Der Kirchenbezirk Aue sucht ab 1. April 2023 für die Bezirksjugendwartstelle im Umfang von 1,00 VzÄ eine Elternzeitvertretung befristet bis zum 31. August 2024.

Das Team der evangelischen Jugendarbeit Aue ist eingebunden in die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung (KJB) und hat seinen Sitz mit dem Jugendbüro in Aue-Bad Schlema.

Die Aufgaben eines Bezirksjugendwartes/einer Bezirksjugendwartin umfassen die inhaltliche und strukturelle Leitung der Jugendarbeit im Kirchenbezirk. Dazu gehören die:

- Fachaufsicht und Beratung im Bereich der Jugendarbeit im Kirchenbezirk
- Teamleitung und die Vertretung der Jugendarbeit in kirchlichen und jugendpolitischen Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltungsmitarbeiterin
- Mitarbeit in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
- Begleitung und Schulung Ehren- und Hauptamtlicher in der Jugendarbeit
- Mitgestaltung der Arbeit der Bezirksjugendkammer sowie die Begleitung des FSJ.

Erwartet werden:

- gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschulabschluss
- Erfahrungen im gemeindepädagogischen Bereich
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir wünschen uns eine Person, der eine missionarische Jugendarbeit am Herzen liegt und gern im Team und mit den Jugendlichen auf Augenhöhe arbeitet.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Verordnungen (KDVO) in der Entgeltgruppe 10.

Weitere Auskunft erteilen Jugendwartin Vogel, Tel. (01 76) 57 80 13 44, E-Mail: lene.vogel@evlks.de, Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 2 54 39 17, und Landesjugendpfarrer

Zimmermann, Tel. (03 51) 4 69 24 12, E-Mail: georg.zimmermann@evlks.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

Kirchenbezirk Pirna

Reg.-Nr. 20443 Pirna 89

Im Kirchenbezirk Pirna ist die Stelle des Bezirksjugendwartes/der Bezirksjugendwartin mit einem Dienstumfang von 1,00 VzA ab sofort unbefristet neu zu besetzen. Der Bezirksjugendwart/die Bezirksjugendwartin findet in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung (KJB) ein Team Mitarbeitender, welches in einem guten Miteinander mit der Superintendentur und den Gremien des Kirchenbezirkes agiert. Der Jugendverband „Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Pirna“ wird von der Bezirksjugendkammer geleitet.

Wir wünschen uns eine Person, die:

- ihren christlichen Glauben einladend, authentisch und offen lebt
- Jugendverbandsarbeit versteht, lebt und stärkt
- Ehrenamtliche beteiligt und weiterbildet und somit befähigt, Verantwortung zu übernehmen
- die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden unterstützt
- bewährte Formate fortführt und bei der Entwicklung neuer Ideen, vor allem für Jugendgottesdienste, mitwirkt
- die hybriden Lebenswelten von Jugendlichen wahr- und ernstnimmt und sie entsprechend einbindet und bedient (z.B. social media)
- mit der Bezirksjugendkammer die Jugendarbeit konzeptionell weiterdenkt
- einen guten Kontakt zum Jugendring SSOE e.V. pflegt.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Die Jugendarbeit im Kirchenbezirk wird durch viele engagierte ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende gestaltet und in unterschiedlichen Formaten erlebbar:

- bei den Jungen Gemeinden in den Kirchengemeinden
- bei ephoralen Jugendgottesdiensten
- beim gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Dresden verantworteten Kreativen Jugendfest
- bei Ju.Kon on tour, dem gemeinsamen ephoralen Rüstzeitangebot für Konfirmanden und Jugendliche
- bei sportlichen Angeboten und vielem mehr.

Die Tätigkeit umfasst:

- die Fachaufsicht und Beratung im Bereich der Jugendarbeit im Kirchenbezirk
- die Geschäftsführung der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk
- die Begleitung und Schulung von Ehrenamtlichen
- die Begleitung der Jugendgruppen im Kirchenbezirk
- Mitarbeit in kirchlichen und jugendpolitischen Gremien
- gemeinsame Durchführung mit ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeitenden von Rüstzeiten, Jugendgottesdiensten und weiteren Projekten und Veranstaltungen
- die organisatorische und strukturelle Verantwortung und Leitung der beiden Großprojekte „Kreatives Jugendfest“ und „Ju.Kon on Tour“
- zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit im Förderverein der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk Pirna.

Angaben zum Anstellungsträger:

Unser kleiner Kirchenbezirk in wunderschöner Landschaft bietet:

- eine Struktur bestehend aus Jungen Gemeinden in drei Kirchgemeindebünden, der Bezirksjugendkammer und der Arbeitsstelle KJB
- engagierte Ehrenamtliche
- technisches Equipment und Menschen, die es bedienen können
- räumliche Nähe zum Landesjugendpfarramt Dresden mit seinen technischen und personellen Ressourcen
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 10.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- gemeindepädagogischer Hochschulabschluss
- Erfahrungen in gemeindepädagogischer Arbeit
- erweitertes Führungszeugnis
- Führerschein der Klasse B
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Jugendpfarrer Humboldt, Tel. (01 73) 5 91 62 75, E-Mail joerg.humboldt@evlks.de und Landesjugendpfarrer Zimmermann, Tel. (03 51) 4 69 24 12, E-Mail: georg.zimmermann@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des mittleren Verwaltungsdienstes

63100 GA

Für das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des mittleren Verwaltungsdienstes befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung 80 Prozent (32 Stunden/Woche)

Dienstort: Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Aufgabe des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ist die Bearbeitung von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen für kirchliche Rechtsträger im Bereich der Landeskirche. Die Tätigkeit umfasst u. a. Folgendes:

- Beratung der Rechtsträger
- Erstellung von Abrechnungen (derzeit in Excel) nach den örtlichen und rechtlichen Gegebenheiten mit Klärung der Grundlagen für die Abrechnungen in Zusammenarbeit mit dem Rechtsträger bei sehr unterschiedlich ausgestatteten, eher kleinen Objekten und Anwendung situationsgerechter Umlagemmaßstäbe
- Bearbeitung von Widersprüchen/Prüfen von Abrechnungen
- Führen des Schriftverkehrs
- Kommunikation u. a. mit Versorgern, Behörden, kirchlichen Institutionen (z. B. Kassenverwaltung).

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossene Ausbildung für den allgemeinen mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung
- gründliches Fachwissen im Bereich Betriebs- und Heizkostenabrechnung, praktische Erfahrungen sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere in Microsoft Word und Excel
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind von Vorteil
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb der Dienststelle
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 6. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Für Rückfragen zur Arbeitsaufgabe steht Ihnen die Sachgebietsleiterin, Kirchenamtfrau Böttger, Tel. (03 51) 46 92-803 zur Verfügung.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **24. Februar 2023** per E-Mail an bewerbung-kirche@evlks.de oder per Post an das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden zu richten.

8. Leitender Verwaltungsmitarbeiter/ Leitende Verwaltungsmitarbeiterin

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pockau mit Schwesterkirchgemeinden gehört zur Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Zum Schwesterkirchverbund gehören die Kirchgemeinden Pockau, Forchheim, Lengefeld, Lippersdorf, Mittelsaida und Seiffen mit insgesamt ca. 5.400 Gemeindegliedern. Im Verwaltungsbereich sind derzeit 5 Mitarbeiterinnen tätig. In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pockau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die neu geschaffene Stelle einer leitenden Verwaltungsmitarbeiterin/eines leitenden Verwaltungsmitarbeiters mit einem Stellenumfang von 40 Prozent zu besetzen. Durch die Übernahme von weiteren Verwaltungsaufgaben in der Kirchgemeinde Forchheim ist aktuell eine Erweiterung des Stellenumfangs in Planung.

Der Dienstort ist die Kirchenverwaltung in Pockau, Flöhatalstraße 47, 09509 Pockau-Lengefeld.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Tätigkeiten:

- Aufbau, Gestaltung, Organisation, Koordination und Leitung der gemeinsamen Verwaltung, die weitgehend in den Gemeinden vor Ort geleistet wird
- Aufbau und Strukturierung einer gemeinsamen Datenstruktur und -ablage
- Unterstützung, Beratung und Anleitung der Mitarbeitenden vor Ort in verwaltungstechnischen Belangen
- Zusammenarbeit mit der kassenführenden Stelle
- Verantwortliche Bearbeitung haushaltsrechtlicher Vorgänge
- Mitwirkung bei Personalangelegenheiten

- Teilnahme an den Beratungen des Verbundausschusses sowie deren Vor- und Nachbereitung
- bei Bedarf Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und Terminplanung.

Das erwarten wir von Ihnen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- wünschenswert sind Kenntnisse der landeskirchlichen Organisation, der Verwaltungsstrukturen und des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- sicherer Umgang mit Informationstechnik und Kommunikationsmitteln
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil, sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- soziale Kompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Leitungskompetenz
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- PKW-Führerschein und Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für den Dienst einzusetzen
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Das bieten wir Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Entwicklungspotenzial
- Vergütung nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) in der Entgeltgruppe 6
- betriebliche Altersversorgung (EZVK)
- Jahressonderzahlung
- Urlaubsgewährung nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO)
- flexible Arbeitszeitregelung sowie einen familienfreundlichen Anstellungsträger
- Fortbildungsmöglichkeiten.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer Escher, Tel. (03 73 29) 362.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind bis **26. Februar 2023** schriftlich an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pockau, Flöhatalstraße 47, 09509 Pockau-Lengefeld (z. Hd. Pfarrer Escher) oder per E-Mail an michael.escher@evlks.de zu richten.

9. Baupfleger/Baupflegerin

Reg.-Nr. 63101 RKA Chemnitz

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Architekten/einer Architektin als Baupfleger/Baupflegerin für das Regionalkirchenamt Chemnitz unbefristet zu besetzen.

Dienstbeginn: 1. Juni 2023

Dienstort: Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz, Andréstraße 7, 09112 Chemnitz

Dienstumfang: Vollzeitätigkeit 100 Prozent (40 h/Woche)

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

Beratung und Unterstützung der Kirchengemeinden als Bauherren bei allen Baufragen und Bauvorhaben zu ihren Immobilien; unter anderem zu:

- Bauaufgabenstellung und Lösungsansatz, Kostenplanung
- Beauftragung von Planern und Baufirmen
- Fördermittelakquise und -abrechnung
- Abstimmungen mit den Denkmalbehörden
- Betreuung von wettbewerblichen Verfahren
- Ausüben der kirchlichen Bauaufsicht über die Vorhaben der Kirchengemeinde.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Architektur (Diplom oder Master)
- fundierte Fachkenntnisse aller Leistungsphasen der HOAI
- ausgeprägte Gestaltungssicherheit und Erfahrungen durch Berufspraxis insbesondere im Bereich Denkmalpflege (Nachweise erforderlich)
- sehr hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen (ggf. auch Teilnahme an abendlichen Terminen)
- Führerschein Klasse B und die Möglichkeit, mit eigenem PKW zu fahren
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 11 sowie die Zahlung u. a. von Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen, betrieblicher Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse.

Die zu besetzende Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Baureferentin Tauber, Tel. (03 51) 46 92-160 oder der Leiter des Regionalkirchenamtes Chemnitz, Oberkirchenrat Richter, Tel. (03 71) 38 10 20.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind bis **3. März 2023** per E-Mail an bewerbung-kirche@evlks.de oder an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

10. Verwaltungsmitarbeiterin/Verwaltungsmitarbeiter

Reg.-Nr. 63100 RPA

Beim Rechnungsprüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist die Stelle einer Verwaltungsmitarbeiterin/eines Verwaltungsmitarbeiters unbefristet zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Dienstort: Rechnungsprüfungsamt, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden

Wir bieten eine interessante Tätigkeit im Bereich der kirchlichen Finanzkontrolle.

Folgende Aufgaben werden von der Stelle insbesondere umfasst:

- Organisations- und Sekretariatsaufgaben (Entgegennahme von Telefonaten, Empfang von Besuchern, Hilfeleistungen bei Sitzungen und Gesprächen) sowie verwaltungsmäßige Unterstützung des Dienststellenleiters
 - Vorbereitung unterschriftsreifer Korrespondenzen für Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen oder Dienststellenleitung
 - Terminplanung und Terminmanagement sowie Terminüberwachung, Mahnung, Prüfung Wiedervorlagepflege und -bearbeitung
 - Ergebnisprotokollführung interner Beratungen
 - Überwachung, Prüfung des Haushaltsansatzes sowie Reisekostenabrechnung der Mitarbeitenden
 - allgemeiner Schriftverkehr (Postein- und -ausgang, Registratur) sowie schreibbezogene Nebenarbeiten (Kopieren, Ordnen, Ablegen u. a.)
 - allgemeine Verwaltungsaufgaben wie Pflege der Fachliteratur inkl. Gewährleistung interner Umläufe, Führen und Aktualisieren von internen Listen und Statistiken, Materialbeschaffung Geschäftsbedarf.
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
- abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation oder vergleichbare Qualifikation
 - Kenntnisse der kirchlichen Verwaltung und der kirchlichen Strukturen
 - sichere Beherrschung der Orthografie, Syntax und Interpunktion sowie sicherer Umgang mit Informationstechnik (MS Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
 - Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
 - Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 5. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes OKR Haase, Tel. (03 51) 46 92-4 40.

Schriftliche oder elektronische Bewerbungen sind bis zum **3. März 2023** an das Rechnungsprüfungsamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden bzw. per E-Mail an rpa@evlks.de zu richten.

VI. Hinweise

Bekanntmachung über die Neubildung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens e. V.

Reg.-Nr. 6013

Gemäß § 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 17 Absatz 2 des Landeskirchlichen Mitarbeiterergänzungsgesetzes vom 20. November 1997 (ABl. S. A 236), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 16. November 2014 (ABl. S. A 287), endet die Amtszeit der jetzigen nach diesem Kirchengesetz gebildeten Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens e. V. am 30. Juni 2023.

Die Entsendung der Dienstnehmervertreterinnen und Dienstnehmervertreter für die ab dem 1. Juli 2023 neu zu bildende Arbeitsrechtliche Kommission des Diakonischen Werkes erfolgt durch Gewerkschaften und Mitarbeiterverbände sowie durch den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen. Gemäß § 5 Absatz 3 des Landeskirchlichen Mitarbeiterergänzungsgesetzes sind Gewerkschaften und Mitarbeiterverbände entsendungsberechtigt, wenn ihnen jeweils mindestens 300 Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter aus dem Bereich des Diakonischen Werkes der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens e. V. angehören.

Die Geschäftsführung der Arbeitsrechtlichen Kommission fordert hiermit gemäß § 5 Absatz 1 des Landeskirchlichen Mitarbeiterergänzungsgesetzes Gewerkschaften und Mitarbeiterverbände sowie den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen auf, innerhalb eines Monats ab Herausgabe dieses Amtsblattes zu erklären, dass sie Mitglieder in die Arbeitsrechtliche Kommission entsenden wollen. Die Erklärung über die Entsendebereitschaft ist an folgende Adresse zu richten:

Arbeitsrechtliche Kommission Diakonie Sachsen
– Geschäftsstelle –
Obere Bergstraße 1
01445 Radebeul



Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346